



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 1. Priorität

GLATT

Anhang A07: Quantifizierung und Pläne Fruchtfolgeflächen / Natür- lich gewachsene Böden



1. Betroffenheit Fruchtfolgeflächen pro Abschnitt

1.1. Abschnitt Gla-1

Im Abschnitt Gla-1 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.

1.2. Abschnitt Gla-2

Im Abschnitt Gla-2 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.

1.3. Abschnitt Gla-3

Im Abschnitt Gla-3 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.

1.4. Abschnitt Gla-4

Im Abschnitt Gla-4 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.

1.5. Abschnitt Gla-5

Im Abschnitt Gla-5 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.

1.6. Abschnitt Gla-6

Im Abschnitt Gla-6 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.

1.7. Abschnitt Gla-7

Im Abschnitt Gla-7 sind keine Fruchtfolgeflächen vom Gewässerraum betroffen.



2. Natürliche gewachsene Böden

Für die Beurteilung, ob die Glatt im Projektperimeter dem natürlichen Verlauf folgt, wird die historische Gewässerkarte des Kantons Zürich in Abbildung 1 herangezogen. Die Abbildung zeigt, dass die Glatt in Opfikon heute mehr oder weniger ihrem historischen Verlauf folgt. An einigen Stellen hat eine Begradigung der Glatt stattgefunden.

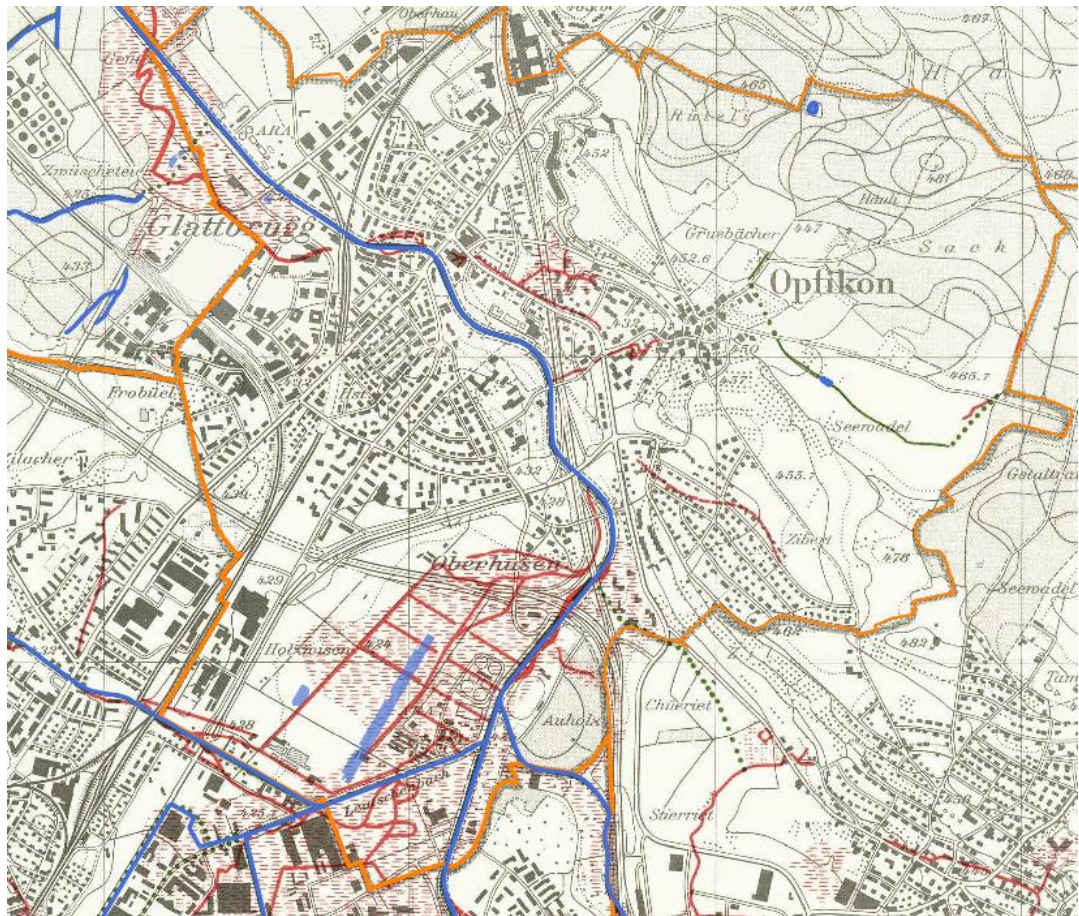


Abbildung 1: Historischer Verlauf der Glatt gemäss historischer Gewässerkarte des Kantons Zürich (rot) überlagert mit dem aktuellen Gewässerverlauf der Glatt (blau)

3. Übersichtstabellen und Pläne Fruchtfolgeflächen

Tabelle A07.1 Betroffenheit Fruchtfolgeflächen

[illegible]

Betroffenheit Frucht- folgeflächen (FFF)		Abschnitt Gla-6		Abschnitt Gla-7	
		FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]	FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]
1	durch minimalen, symmetrischen Ge- wässerraum	0	0	0	0
2	zusätzlich durch mi- nimalen, asymmetri- schen Gewässer- raum im Vgl. zu mi- nimalem symmetri- schen Gewässer- raum	0	0	0	0
3	zusätzlich durch er- höhten Gewässer- raum im Vgl. zu mi- nimalem symmetri- schen Gewässer- raum	0	0	0	0
4	durch festzulegen- den Gewässerraum	0	0	0	0

Total FFF über alle Abschnitte [m ²]	0
Total bedingte FFF über alle Abschnitte [m ²]	0
Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte [m ²]	0

Hinweis zur Tabelle:

- Die Zeile 2 ist auszufüllen, **wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um einen minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum** handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.
- Die Zeile 3 ist auszufüllen, wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um **einen erhöhten (symmetrisch oder asymmetrisch angeordneten) Gewässerraum** handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.
- Resultiert aufgrund allfälliger Harmonisierungen eine nicht genau symmetrische Anordnung des Gewässerraums oder eine vom minimalen Gewässerraum leicht abweichende Breite, sind allfällige Mehr-/Minderbetroffenheiten der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum entweder Zeile 2 oder Zeile 3 zuzuordnen.
- Die Differenz zwischen der Zeile 4 und der Zeile 1 ergibt die Mehr-/Minderbetroffenheit von FFF aufgrund einer vom minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum abweichenden Gewässerraumausscheidung. Folglich entspricht diese Differenz immer entweder dem Wert in Zeile 2 oder in Zeile 3.
- Das Total der betroffenen FFF und bedingten FFF resp. das Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte ergibt sich aus der Summe der Werte in Zeile 4.

Tabelle A07.2 Gewässerraum und natürlich gewachsenen Böden

Gewässerraum und natürlich gewachsenen Böden (nur <u>ausserhalb Bauzone</u> relevant)	Abschnitt Gla-1 [ja/nein]	Abschnitt Gla-2 [ja/nein]	Abschnitt Gla-3 [ja/nein]	Abschnitt Gla-4 [ja/nein]	Abschnitt Gla-5 [ja/nein]	Abschnitt Gla-6 [ja/nein]	Abschnitt Gla-7 [ja/nein]
Gewässerraum folgt natürlichem historischen Gewässerverlauf?	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>nein</i>	<i>ja</i>
Gewässerraum folgt verlegtem / neu angelegtem Gewässerverlauf?	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>innerhalb Bauzone</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>

Die geplante Gewässerraumfestlegung folgt im Abschnitt Gla-7 dem natürlichen/historischen Gewässerverlauf

Im Abschnitt Gla-6 folgt die geplante Gewässerraumfestlegung nicht dem natürlichen/historischen Gewässerverlauf.